

DIE TOCHTER DER ALTEN FRAU UND DIE TOCHTER DES ALTEN MANNES

S14
T2
L2



Das ist der zweite Teil der Geschichte.
Lies es und dann... erstelle es neu!

DIE KLEINEN DRACHEN

Ein braves und fleißiges Mädchen wurde von ihrem Vater und ihrer Stiefmutter, die eine faule und gemeine Tochter hatte, von zu Hause weggeschickt. Auf ihrem Weg half sie einem Welpen, einem Birnbaum, einem Brunnen und einem Ofen.

Demnächst kam sie auf einer Wiese an, wo sie ein Haus sah. Eine alte Frau kam aus dem Haus und sprach sie freundlich an: "Wer bist du, liebes Mädchen? Was hast du an diesen abgelegenen Ort zu suchen?"

"Ich bin ein armes Mädchen, ohne Vater und ohne Mutter. Gott weiß, was ich alles durchgemacht habe. Ich suche barmherzige Menschen, die mich bei sich zu Hause aufnehmen, ich würde ihnen gern dienen. Bitte gib mir Unterkunft, denn die Nacht naht schnell und es gibt viele furchtbare Kreaturen im Wald."

"Armes Mädchen, ich heiße Mutter des Waldes. Hilf mir bei der Hausarbeit, dafür gebe ich dir ein Dach überm Kopf. Wenn du mir hilfst, wirst du mein Haus morgen nicht mit leeren Händen verlassen."

"Danke schön, Mutter! Wie kann ich dir helfen?"

"Ich möchte, dass du meine Kinder badest und fütterst."

Ohne Angst badete sie die Kinder der Waldesmutter - diese waren wilde Tiere aller Art - und bereitete ihnen Abendessen zu.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Am besten eignen sich dazu:

- Mindmaps
- Tabellen
- Zeichnungen, etc.



DIE TOCHTER DER ALTEN FRAU UND DIE TOCHTER DES ALTEN MANNES

S14
T2
L2



Das ist der zweite Teil der Geschichte.
Lies es und dann... erstelle es neu!

Es gefiel der Mutter des Waldes sehr, wie sich das Mädchen um ihre Kinder kümmerte. Am nächsten Morgen schickte sie das Mädchen auf den Dachboden, wo sie sich als Belohnung eine Truhe aussuchen durfte. Viele schöne und große Truhen standen auf dem verstaubten Dachboden, doch das Mädchen wählte die älteste und kleinste, weil sie sehr bescheiden war. Dann verabschiedete sie sich und kehrte voller Freude heim.

Unterwegs aß sie Kuchen, den der Ofen für sie gebacken hat. Sie trank Wasser aus dem Brunnen, welcher mit klarem, kaltem Wasser gefüllt war. Der Birnbaum bot ihre gelben, honigsüßen Birnen an, er beugte seine Zweige tief nach unten, damit das Mädchen die Birnen bequem erreichen kann.

Sie traf auch den kleinen Hund. Er war nun stark und schön und er bedankte sich bei dem Mädchen mit einer goldenen Halskette dafür, dass sie ihn aus seiner Krankheit geheilt hatte.

Als sie zu Hause ankam, füllten sich die Augen des alten Mannes mit Tränen und sein Herz mit Freude. Als sie gemeinsam die Truhe öffneten, strömten unzählige Pferde-, Rinder- und Schafherden heraus. Der alte Mann war überglücklich, als er diesen Reichtum sah.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Am besten eignen sich dazu:

- Mindmaps
- Tabellen
- Zeichnungen, etc.

